



Informationsblatt bezüglich der Datenverarbeitung nach Art. 13 DSGVO & §15 KDG

Hier: Pflegekinderdienst

Diese Datenschutzerklärung klärt Betroffene über die Art, den Umfang und Zwecke der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten durch den verantwortlichen Anbieter im Bereich Pflegekinderdienst auf.

Die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes finden sich gemäß Art. 91 (1) DSGVO im Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) geregelt

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen nach § 15 Abs. 1a KDG:

Katholischer Sozialdienst Olpe
Mühlenstr. 5
57462 Olpe

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten nach §15 Abs. 1b KDG:

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter der folgenden Adresse oder unter dsb@caritas-cdg.de
Caritas Dienstleistungs- und Einkaufsgenossenschaft im Erzbistum Paderborn eG
Killianstraße 28
33098 Paderborn
Telefon: 05251 889-0106

Hinweis auf Zwecke der Verarbeitung nach § 15 Abs. 1 c KDG:

Wir verarbeiten Ihre Daten soweit es erforderlich ist, um ihre Angelegenheiten nach Maßgabe der in § 27 und § 33 SGB VIII geltenden Vorschriften. Weiterhin stützt sich die Datenverarbeitung auf die geltenden Verträge mit dem Kreisjugendamt des Kreis Olpe.

Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung stützt sich daher auf § 6 Abs. 1 lit d) KDG in Verbindung mit §§ 1896, 1901 BGB. Sofern wir dabei besondere Kategorien personenbezogener Daten von Ihnen verarbeiten, stützt sich die Rechtmäßigkeit auf § 11 Abs. 2 lit. h) KDG.

Hinweis auf mittelbare Datenerhebung nach §16 KDG:

Mittelbare Datenerhebung im Rahmen der Vermittlung von Pflegekindern kann wie folgt stattfinden:

- Erhobene Daten: Erstfragebogen und Fachgesprächsvorlage zum Pflegekind / Herkunftsfamilie
- Mögliche Datenherkunft: Jugendamt

Mittelbare Datenerhebung im Rahmen der Begleitung, Beratung und Fortbildung von Pflegefamilien kann wie folgt stattfinden:

- Erhobene Daten: Beschlüsse, Urkunden, Stellungnahmen, Atteste, Therapieberichte, andere Berichte, Leistungsbescheide
- Mögliche Datenherkunft: Gerichte, Ärzte, Bildungseinrichtungen, Mutter-Kind Häuser, Soziale Institutionen, Jugendamt, überörtlicher Sozialleistungsträger

Hinweis auf Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten nach § 15 Abs. 1 e KDG:

Empfänger von personenbezogenen Daten können sein:

Mitarbeiter des Pflegekinderdienstes im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Diakonie Siegen und Plettenberg, Jugendämter, Vormünder, Pfleger, Beratungs- und Gesundheitseinrichtungen, Bildungseinrichtungen, öffentliche Behörden, Arbeitgeber, Familienangehörige, Bezugspersonen außerhalb des familiären Umfeldes, leibliche Verwandte des Pflegekindes.

Die Weitergabe von Daten ist jeweils vom Einzelfall abhängig, es werden nur Daten weitergegeben die auch eine Relevanz für den Empfänger darstellen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden Namen und Fotos von ausgewählten Pflegepersonen nach deren ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Hinweis auf Übermittlung in Drittländer nach § 15 Abs. 1 f KDG:

Grundsätzlich erfolgt keine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer. In Ausnahmefällen kann es zu solchen Übermittlungen kommen, sofern Art und Umfang der Verarbeitung dies erforderlich macht.

Hinweis auf Speicherdauer nach §15 Abs. 2a KDG:

Die Daten werden nach Abschluss der Beratung gelöscht, in einigen Fällen kann dies zur Abwehr von Regressansprüchen finanzieller oder Strafrechtlicher Art bis zu 10 Jahre nach Abschluss der Beratung dauern.

Hinweis auf Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch nach § 15 Abs. 2b KDG:

Als Betroffene/r haben Sie jederzeit das Recht auf Auskunft (§ 17 KDG) und Berichtigung sofern Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind (§ 18 KDG). Zudem haben Sie ein Recht auf Löschung (§ 19 KDG). Dies ist dann möglich, wenn die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung fehlt oder weggefallen ist. Gleiches gilt für den Fall, dass der Zweck der Datenverarbeitung durch Zeitablauf oder anderen Gründen entfallen ist. Bitte beachten Sie, dass einer Löschung eine bestehende Aufbewahrungsfrist oder andere schutzwürdige Interessen unseres Vereins entgegenstehen können. Auf Nachfrage teilen wir Ihnen dieses gerne mit. Bitte wenden Sie sich hierzu an den Verantwortlichen unter den angegebenen Kontaktdaten.

Hinweis auf Beschwerderecht nach §15 Abs.2d KDG:

Als betroffene Person haben Sie jederzeit die Möglichkeit, sich bei Beschwerden an den Diözesandatenschutzbeauftragten für das Erzbistum Paderborn, Steffen Pau zu wenden.